

## **Bekanntmachung**

### **Verbesserung der Luftqualität in Unterrichtsräumen aus dem MV-Schutzfonds (Förderrichtlinie Luftqualität an Schulen - FÖRL LuftqualitätSchule M-V)**

Das Land Mecklenburg-Vorpommern gewährt Zuwendungen an Schulträger für die Beschaffung von Geräten, die der Unterstützung des Lüftungsmanagements und der Verbesserung der Luftqualität in regelmäßig genutzten Unterrichtsräumen dienen.

Unter anderem werden CO<sub>2</sub>-Messgeräte mit Ampelfunktion für den Einsatz in regelmäßig genutzten Unterrichtsräumen (allgemeine und spezialisierte Unterrichtsbereiche) zur Regelung von Lüftungsmaßnahmen durch das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern (MV-Schutzfonds) gefördert.

Die Grundschule Bentwisch hat beim Schulträger –die Gemeinde Bentwisch - den Bedarf angemeldet, die Unterrichtsräume mit CO<sub>2</sub>-Ampeln auszustatten. Da die Schülerinnen und Schüler über Stunden im Präsenzunterricht in den Unterrichtsräumen lernen und sich beim Ausatmen der CO<sub>2</sub>-Spiegel und mit ihm die Aerosolkonzentration erhöhen, ist es wichtig zu wissen, wann gelüftet werden muss.

Den Auftrag für die Ausstattung von CO<sub>2</sub>-Ampeln erhielt die Firma Driesen + Kern GmbH aus Bad Bramstett.

Nach Beantragung von Fördermitteln durch die Verwaltung des Amtes Rostocker Heide erhält die Gemeinde Bentwisch einen Zuschuss vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 1.119,55 Euro. Die Gemeinde Bentwisch hat einen Eigenanteil in Höhe von 774,93 Euro geleistet.

Die Grundschule Bentwisch konnte somit mit acht CO<sub>2</sub>-Ampeln für alle Klassenräume und den Werkraum ausgestattet werden. Diese dienen als Anhaltspunkt für die Lüftung der Unterrichtsräume.

Damit wird ein Beitrag geleistet, alle Räume für den Unterricht auch in Pandemiezeiten verfügbar zu halten. Die Maßnahme dient der Steigerung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Bildungsinfrastruktur.

Das Lüftungsregime konnte verbessert und die Ansteckungsgefahr untereinander verringert werden.